

<https://geofon.gfz-potsdam.de/eqinfo/>

Erdbeben weltweit vom 12.01.2024 – 18.01.2024 43 x in 10 km Tiefe:  
Island 1x, Polen 4x (westl. von Breslau); Österreich 2x (südwestl. von  
Salzburg); Rumänien 1x;

<https://www.welt.de/vermishtes/weltgeschehen/article249580328/Fluege-Bahn-Schule-Autobahnen-darauf-sollten-Sie-sich-am-Donnerstag-einstellen.html> 18.1.2024

Schneemassen behindern Verkehr, Flugausfälle am Frankfurter Flughafen  
Das heftige Winterwetter sorgt weiter für Einschränkungen in  
Deutschland. Der Deutsche Wetterdienst warnt vor viel Neuschnee, die  
Gefahr durch Eisregen und Blitzeis geht indes zurück. Am Frankfurter  
Flughafen fallen zahlreiche Flüge aus, Lkw blockieren die A7 in Hessen.  
Nach dem Eisregen am Mittwoch erwartet der Deutsche Wetterdienst am  
Donnerstag massenweise Schnee. Von der Eifel und dem Raum Köln über  
das Rothaargebirge bis nach Thüringen müssen sich die Menschen auf  
„anhaltende und teils kräftige Schneefälle“ einstellen. Der DWD rechnet  
mit „unwetterartigen Neuschneemengen“ bis zu 30 Zentimetern binnen 24  
Stunden und warnt vor „erheblichen Verkehrsbehinderungen und  
Schneebruchgefahr“. .....

Wegen der anhaltenden Glättegefahr in Hessen wurden am Frankfurter  
Flughafen am Morgen von knapp 1000 geplanten An- und Abflügen über  
300, wie eine Sprecherin sagte. Bereits am Mittwoch hatte Eisregen  
Deutschlands größten Airport lahmgelegt. „Fluggäste werden gebeten,  
ihren Flugstatus vor Anreise an den Flughafen auf den Internetseiten der  
Fluggesellschaften zu prüfen und ausreichend Zeit für die Anreise  
einzuplanen“, hieß es zudem auf der Seite. „Sollte Ihr Flug gestrichen  
sein, kommen Sie bitte nicht an den Flughafen.“ Derweil lief der Betrieb  
am Flughafen München wieder normal, wie ein Sprecher sagte. ....